



# Allgemeiner Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt

Als BDKJ Diözesanverband Limburg verfolgen wir das Ziel Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Lern-, Erfahrungs- und Lebensräume zu ermöglichen, in denen sie sich frei entfalten können. Grundlegende Voraussetzung dafür ist ein diskriminierungsfreies Umfeld, in dem die Würde jedes Einzelnen respektiert wird. Daher ist diese Verhaltenskodex für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen sowie hauptberuflichen und alle darüber hinaus im BDKJ Diözesanverband Limburg tätigen Personen verbindlich.

## Kapitelübersicht

Wahrung persönlicher Grenzen .....	2
Wahrung der Privatsphäre .....	3
Achtung der Haltung: Sprache, Wortwahl und Auftreten .....	4
Gestaltung der Verbandskultur .....	5
Umgang mit Daten, Medien und sozialen Netzwerken.....	6
Unterschrift.....	7

# Wahrung persönlicher Grenzen

Als BDKJ Diözesanverband Limburg achten wir auf persönliche Grenzen. Eine angemessene Form von Nähe und Distanz ist uns wichtig.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen so gestaltet, dass die Grenzen von Kindern und Jugendlichen nicht überschritten werden. Persönlich empfundene Grenzen sind zu achten und nicht abfällig zu kommentieren. Dies sichern wir durch regelmäßige Reflexion, wodurch Grenzverletzungen thematisiert werden.

Dazu trage ich bei, indem ich ...

- ☞ ... mir meiner eigenen Grenzen bewusst bin.
- ☞ ... mir bewusst mache, dass jede\*r individuelle Grenzen hat.
- ☞ ... die körperlichen Grenzen Anderer achte/ wahre und in allen Situationen sensibel mit Körperkontakt umgehe. Besondere Beachtung schenke ich den persönlichen Grenzen bei Vertrauensspielen und Spielen mit Körperkontakt.
  - Ist mir der Kontakt gerade zu nah?
  - Komme ich bei einer Übung an die Grenzen meiner Belastbarkeit?
- ☞ ... die psychischen/ seelischen Grenzen Anderer achte/ wahre.
  - Geht es mir gut?
  - Belastet mich etwas?
- ☞ ... die sozial-emotionalen Grenzen Anderer achte/ wahre.
  - Welches Vertrauensverhältnis habe ich zu meinem Gegenüber?
- ☞ ... die thematischen Grenzen Anderer achte/ wahre.
  - Ist mir das Gespräch über ein bestimmtes Thema vielleicht unangenehm?
- ☞ ... einen persönlichen Rückzug aus einer Situation respektiere.
- ☞ ... ein „Nein“/ “Stop”/ “Halt” von Anderen in allen Situationen und jederzeit akzeptiere.
- ☞ ... persönliche Grenzverletzungen anspreche, die ich selbst empfinde oder bei anderen wahrnehme.
- ☞ ... offene Gesprächsräume über persönliche Grenzen ermögliche.

# Wahrung der Privatsphäre

Als BDKJ Diözesanverband Limburg **achten wir die Privatsphäre und Intimsphäre** aller! Privatsphäre bezeichnet für uns unter anderem das (Zusammen-)Leben jeder\*jedes Einzelnen außerhalb des BDKJ Diözesanverband Limburg. Inwiefern eine Person das Gegenüber an der Privatsphäre teilhaben lässt, ist ihm\*ihr selbst überlassen.

Wir wahren den Schutz der Intimsphäre (die innere Gedanken- und Gefühlswelt und die eigene Sexualität) - vor allem in Übernachtungssituationen.

Dazu trage ich bei, indem ich...

- 👉 ... dafür Sorge trage, dass die Privat- und Intimsphäre jeder\*jedes Einzelnen dauerhaft gewahrt wird, auch bei allen gemeinsamen Aktivitäten.
  - Sind mir die generellen Regeln des Anstands bekannt?
    - Anklopfen und warten, bis ich hereingelassen werde
    - Ausreden lassen, etc.
    - siehe Checkliste Anstandsregeln
- 👉 ... bei gemeinsam genutzten Bädern besonders auf die persönlichen Grenzen meiner Zimmernachbar\*innen achte.
  - Achte ich darauf, die zeitliche Aufteilung zur Nutzung der gemeinsamen Sanitäranlagen abzusprechen?
- 👉 ... darauf achte, dass Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene unterschiedlichen Alters und Geschlechts auf ihren Wunsch und nur mit Einverständnis und nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten in gemeinsamen Schlafmöglichkeiten untergebracht werden.
- 👉 ... eine vertrauensvollen Atmosphäre mitgestalte und vertraulich mit privaten Themen anderer umgehe.

# Achtung der Haltung: Sprache, Wortwahl und Auftreten

Besonders im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen legen wir Wert auf eine bedürfnisorientierte, respektvolle verbale sowie nonverbale Kommunikation. Dazu achten wir auf eine geschlechtersensibele sowie antidiskriminierende Haltung.

Unser Ziel ist es, **verbale und nonverbale Grenzverletzungen vorzubeugen** und zu vermeiden, Streitgespräche moderierend zu schlichten und Alternativen für eine angemessene und zielführende Gesprächsführung zu bieten.

Dazu trage ich bei, indem ich...

- 👉 ... meinem Gegenüber auf Augenhöhe begegne.
- 👉 ... meine eigene Haltung reflektiere.
  - Sind Sprachgebrauch und Wortwahl altersgerecht, wertschätzend, respektvoll, authentisch, antidiskriminierend und geschlechtssensibel?
  - Ist mein Auftreten der Situation/ Anderen gegenüber angemessen?
- 👉 ... mir meinen sprachlichen Ausdruck bewusst mache.
  - Vermeide ich selbst diskriminierende, verletzende oder ausgrenzende Sprache und unterbinde diese bei anderen?
  - Passe ich meinen Umgang mit Humor, Sarkasmus und Ironie meinem Gegenüber/ der Situation entsprechend an?
  - Sehe ich Abkürzungen nicht als gegeben an, sondern erkläre sie, wenn sie jemandem nicht bekannt sind?
- 👉 ... jederzeit bereit bin Fehler und Kritiken bezüglich meiner Sprache, Wortwahl und meines Auftretens anzunehmen.
  - Nehme ich mir Zeit, geäußertes Feedback/ Kritik/ Hinweise auf meine Fehler zu überdenken und mein Verhalten anzupassen?
- 👉 ... für Personen, die mir etwas anvertrauen wollen, erreichbar bin.
- 👉 ... mich bei verbalen und/ oder non-verbalen Rückmeldungen über grenzverletzendes Verhalten entschuldige und mein eigenes Handeln zukünftig anpasse.
- 👉 ... übergreifiges Verhalten sowohl in sprachlichen als auch in körperlichen Handlungen unterlasse.

# Gestaltung der Verbandskultur

Als BDKJ Diözesanverband Limburg **gestalten wir unsere Verbandskultur** durch Partizipation, demokratische Entscheidungsprozesse, Mitbestimmung und Beteiligung.

Dazu trage ich bei, indem ich...

- 👉 ... Kritik offen und konstruktiv äußere.
- 👉 ... mein Handeln und Verhalten reflektiere und das an mich gerichtete Feedback nutze, um mich persönlich weiterzuentwickeln (Feedbacknehmer\*innen)
- 👉 ... anderen Feedback gebe und sie dabei unterstütze, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. (Feedbackgeber\*innen)
- 👉 ... die Anliegen, Probleme und Anmerkungen Anderer ernst nehme.
  - Gibt es Personen bei denen ich sofort von einer “Unschuld” ausgehe? - Mindestens eine weitere Person einbeziehen.
  - Halte ich Personen und/oder Ämter für unfehlbar und verharmlose damit Bedenken?
- 👉 ... Fehler als (Entwicklungs-)Chance für mich und mein Gegenüber verstehe.
- 👉 ... mir bewusst mache, dass mein Gegenüber vermutlich nicht denselben Wissensstand hat, wie ich selbst.
  - Sind meinem Gegenüber die Strukturen und Abläufe und/ oder Abkürzungen, auf die ich mich beziehe, bekannt?
- 👉 ... gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten aktiv Stellung beziehe.
- 👉 ... mich an das Jugendschutzgesetz halte.
- 👉 ... Andere bestärke und darin unterstütze sich ihre eigene Meinung zu bilden.
- 👉 ... Andere in Ihrer persönlichen Entwicklung bestärke und unterstütze.
- 👉 ... die eigene Meinung Anderer immer ernst nehme.
- 👉 ... als Verantwortungsträger\*in ansprechbar und als solche\*r erkennbar bin.
- 👉 ... Fragen oder Probleme anspreche.
- 👉 ... Andere ermutige, aktiv ihre Fragen oder Probleme anzusprechen.
- 👉 ... Mitbestimmung als aktives Handlungsfeld verstehe und von allen mitgestalten lasse.
- 👉 ... zu einer offenen Atmosphäre beitrage, indem ich Andere integriere und teilhaben lasse.

# Umgang mit Daten, Medien und sozialen Netzwerken

Als BDKJ Diözesanverband Limburg sind wir sorgsam im Umgang mit Daten, Medien und sozialen Netzwerken!

Dazu trage ich bei, indem ich...

- 👉 ... einen bewussten Umgang mit Medien vorlebe und sie altersgerecht und zielgerichtet nutze.
- 👉 ... einen bewussten und sensiblen Umgang mit fremden und eigenen Daten pflege, wie z.B. Text, Bild, Ton und Kontaktdaten.
- 👉 ... mich und mein Umfeld für Gefahren wie Missbrauch, schnelle Verbreitung von Daten, Cybermobbing und die fehlende Möglichkeit Daten zu löschen, sensibilisiere.
- 👉 ... personenbezogene Daten schütze und verantwortungsvoll mit diesen umgehe.

# Unterschrift

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung des vorangestellten Verhaltenskodex.

Zudem bestätige ich, dass ich keine Kenntnis von einem gegen mich eingeleiteten strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen eines der Straftatbestände im dreizehnten Abschnitt (Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung) des Strafgesetzbuches (StGB) oder die Einstellung eines solchen Verfahrens habe.

Weiterhin verpflichte ich mich bei der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens dies unverzüglich Mitteilung zu machen.

---

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift